

Statement des APA-Vorsitzenden zu den Wahlen in Indien, 16. Mai 2014

Hubert Lienhard, Vorsitzender des Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) und Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Voith GmbH zum Ausgang der Wahlen in Indien:

„Indien ist ein attraktiver Markt mit guten Wachstumsaussichten. Von der neuen indischen Regierung erwartet die deutsche Wirtschaft deutliche Signale in der Wirtschaftspolitik und eine tiefgreifende Verbesserung des Investitionsklimas. Das vergleichsweise moderate Wirtschaftswachstum der letzten Jahre ist auch auf einen Reformstau in der indischen Politik zurückzuführen: Insbesondere die weitere Öffnung des Landes für Handel und Investitionen wurde versäumt und der Ausbau der Infrastruktur kam nicht schnell genug voran.

Maßnahmen der neuen Regierung im Bereich der Wirtschaftspolitik sollten mehr Transparenz bei Genehmigungsprozessen, einen deutlichen Abbau von Bürokratie bei gleichzeitiger Eindämmung von Korruption, eine verlässliche Energieversorgung und die Öffnung des Landes für den Handel und für Investitionen beinhalten. Wichtig ist auch die transparente Vergabe und Genehmigung der Landakquisition bei Projekten und Industrieansiedlungen.

Der deutliche Sieg der BJP zeigt, dass die indischen Wähler nach zehn Jahren Koalitionsregierung einen Wechsel wollten. Da die neue Regierung die nötige Kraft im Parlament hat, ist sie in der Lage, grundsätzliche Veränderungen in Indien voranzutreiben. Ich bin zuversichtlich, dass sich die neue Regierung zügig der vorherrschenden Probleme annimmt und damit positive Signale auch für die weitere wirtschaftliche Entwicklung setzen wird.“